

BIT - Beratung, Inklusion, Teilhabe in Selbstorganisation

Stark im Tandem

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Heilbronn bietet eine große Auswahl guter Fach- und Sozialberatungsstellen für Menschen mit Behinderungen. Sie zu unterstützen und zu stärken, ist Ziel des Projekts BIT in Selbstorganisation. Menschen mit Behinderungen haben sich im Stadt- und Landkreis Heilbronn in zahlreichen Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen. In der Regel sind sie an der jeweiligen Beeinträchtigung orientiert. Menschen mit Behinderungen sind „Experten in eigener Sache“. BIT in Selbstorganisation ermöglicht, sie zu Peer-BeraterInnen auszubilden und heranzuziehen. Menschen mit Beeinträchtigungen verfügen über besondere Stärken und Kompetenzen. Als selbst Betroffene (Peers) sind sie Expert/innen für Inklusion und Teilhabe. Als selbst Betroffene können sie sich in die Situation von Betroffenen einfühlen und mit ihnen gemeinsam nach Lösungen suchen. Beratungsstellen können durch Peer-Berater/innen ihre Verankerung in der Zielgruppe verstärken.

Ratsuchende werden zu selbstbewussten Akteuren



Peer-BeraterInnen können Vorbild für eine selbstorganisierte Beratungslandschaft im Stadt- und Landkreis Heilbronn werden. Best Practice bietet dafür die Peer-Community „Gemeinsam besonders stark!“. Sie ist mit vielen Fachberatungsstellen, mit Selbsthilfegruppen, dem Selbsthilfebüro und den örtlichen Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen gut vernetzt. Die Peers engagieren sich als Tandemberater/innen und sind als Barriere-Checker/innen für ein barrierefreies Heilbronn aktiv. Die Peer-Community „Gemeinsam besonders stark!“ arbeitet mit der Teilhabeberatung im Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH zusammen. Es gibt die Gruppe seit September 2018. Im Projekt BIT in Selbstorganisation ist sie Modell und Erfahrungsgeberin.

Alles muss man selber machen

Na ja, fast alles. Die Ausbildung zum Peerberater / zur Peerberaterin übernimmt BIT in Selbstorganisation. Die Werbung von Schlüsselpersonen für die Ausbildung liegt in den Händen der Beratungsstellen und Einrichtungen, also Ihnen. In Ihren Beratungsgesprächen oder bei Aktivitäten lernen Sie engagierte und mutige Menschen mit Rückgrat kennen. Aus ihnen können die Peer-Berater/innen von morgen werden. In der Regel werden sie ehrenamtlich aktiv.

Wir schulen Ihre Ratsuchenden

Unser Ausbildungsprojekt versetzt Menschen mit Beeinträchtigungen in die Lage, als Peer-Berater/innen im Stadt- und Landkreis Heilbronn aktiv zu werden. Peer-Berater/innen unterstützen in Form einer Tandemberatung vorhandene Beratungsstellen, beraten auf Augenhöhe. Dabei sind sie für Ratsuchende Modell für einen selbstbewussten Umgang mit Beeinträchtigungen.



Peer-Berater/innen

- bieten Betroffenen Begleitung zu Beratungsstellen
- stehen mit ihrer Expertise als Co-Fachberater den Beratungsstellen zur Verfügung
- vermitteln Betroffenen Kontakte zu Selbsthilfestellen
- bieten Unterstützung zum Aufbau von Selbsthilfegruppen
- sind gegebenenfalls Barriere-Tester/innen (Gebäude / Webseiten /Dokumente etc.).

Das Ausbildungsprogramm

Die Aus- und Weiterbildung besteht aus fünf in sich abgeschlossenen Tagesmodulen

1. Grundlagen der Kommunikation (in Präsenz) – 23. März 2024
2. Was uns als Peer-Berater/innen besonders macht (in Präsenz) – 20. April 2024
3. Beratung konkret - wir üben (in Präsenz) – 11. Mai 2024
4. Rechtliche Grundlagen der Peer-Beratung (online) – 15. Juni 2024
5. Feedback geben und nehmen (in Präsenz) – 29. Juni 2024

Für Betroffene (Peers) ist die Teilnahme kostenlos. Sie findet im Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH, Hans-Rießler-Straße 7, 74076 Heilbronn, Neckar statt.

Inzwischen haben dreizehn Peer-Berater/innen die Ausbildung abgeschlossen.

Wenn Sie daran interessiert sind, Peer-Berater/innen bei Bedarf in Beratungsgesprächen einzusetzen, dann rufen Sie uns an oder schreiben eine E-Mail an:

tanja.jesser@bildungspark.de oder michael.kraemer@teilhabeberatung.bildungspark.de, Telefonnummer: 07131 770-706.